WB 221 Führzügel-WB

Vorbemerkung:
Der Führzügel-Wettbewerb bietet den Nachwuchsreitern eine Möglichkeit zur aktiven Teilnahme an Wettbewerben. Dabei wird das Herausbringen von Pferd und Reiter und der Umgang mit der Wettbewerbssituation erstmalig geprobt.

Anforderungen:
Pferd und Teilnehmer werden von einer Person im Schritt und Trab geführt.
Das Leichttraben kann verlangt werden. Ebenso können kleine Bewegungsaufgaben gestellt werden. Die Führperson soll dabei mehr begleitend als lenkend mit der linken Hand auf der linken Pferdeseite führen.
Die Aufgabenstellung erfolgt nach Weisung der Richter/Prüfer.

Bewertung:
Beurteilt werden der Sitz des Reiters im Hinblick auf die bereits entwickelte Balance, Losgelassenheit und allererste Einwirkung sowie der Gesamteindruck im Sinne eines harmonischen Eindrucks von Reiter, Führperson und Pferd.
Es können WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) vergeben werden. Es ist aber ebenso möglich, eine Rangierung ohne Vergabe von WN vorzunehmen.

Ausrüstung:
Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum, Führstrick am inneren Trensenring befestigt
Erlaubt: Hilfszügel, Beinschutz
Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm
Nicht erlaubt: Gerte, Sporen
Ausrüstung der Führperson: Kleidung der Kleidung des Reiters angepasst, festes Schuhwerk, Handschuhe
Nicht erlaubt: Gerte

Zusätzliche Bestimmungen:
Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre
Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers: 4 Jahre
Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie angemessenes reiterliches Können.
Mindestalter der Führperson: 14 Jahre